



## Liebe Gebetsfreunde in Europa,

### Was ist gerade in Russland passiert?

Während ich diese Ausgabe des Canopy of Prayer schreibe, geschehen in Russland einige beunruhigende, wenn nicht sogar gefährliche Dinge.

Als wir letzten Samstag erwachten, hörten wir von der Söldnergruppe Wagner, die die Kontrolle über russische Städte übernommen hat und auf Moskau zu marschiert. Zu sagen, dass Verwirrung unter den westlichen Führern und der Presse herrschte, wäre eine Untertreibung. Wie auch immer wir persönlich über die Situation in der Ukraine und in Russland denken, müssen wir in dieser Zeit für Russland beten. Es ist schwierig für uns zu sagen, dass wir wissen, wie wir beten sollen, aber die Wahrheit ist, dass wir beten sollten, weil wir einen Gott haben, der von diesen Entwicklungen weder überrascht noch schockiert ist.

*„Gelobet sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn ihm gehören Weisheit und Stärke! Er ändert Zeit und Stunde; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen ihre Weisheit und den Verständigen ihren Verstand, er offenbart, was tief und verborgen ist; er weiß, was in der Finsternis liegt, und nur bei ihm ist das Licht.“ Daniel 2,20-22*

Wir haben einige Informationen zusammengetragen, die uns beim Beten helfen können.

#### Was wir bis jetzt wissen.

Am Freitag, den 23. Juni, begann die Meuterei, als Jewgeni Prigoschin den russischen Verteidigungsminister Sergej Schoigu beschuldigte, die Wagner-Gruppe von Prigoschin angegriffen zu haben. Prigoschin befahl seinen Söldnern, sich in Richtung Moskau zu bewegen, was er als „Marsch der Gerechtigkeit“ bezeichnete. Die Wagner-Gruppe entwaffnete daraufhin russische Soldaten und übernahm die Kontrolle über Militäreinrichtungen in Rostow und Woronesch. Sie schoss auch mehrere russische Hubschrauber und ein Flugzeug ab und tötete dabei über ein Dutzend russische Militärangehörige. Die Meuterei endete am nächsten Tag, als Prigoschin mit der russischen Führung vereinbarte, die Feindseligkeiten im Gegenzug für Prigoschin sichere Ausreise nach Weißrussland und die Einstellung aller gegen ihn erhobenen Anklagen sowie eine Amnestie für die Soldaten der Wagner-Gruppe zu beenden.

Die unmittelbare Gefahr von Kämpfen in Moskau wurde abgewendet, doch bleibt dies die ernsthafteste Herausforderung für Putins Autorität in den 23 Jahren an der Macht.

#### Was hält der Westen von all dem?

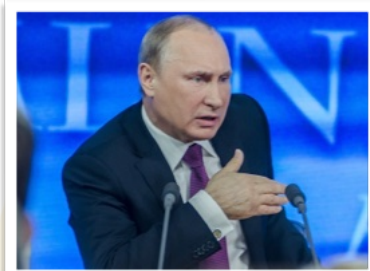
Die EU-Außenminister trafen sich am Montag und bezeichneten die Ereignisse als „interne russische Angelegenheit“, die Schwächen und Risse in der russischen Militärmacht zeige. Der Chefdiplomat der EU, Josep Borrell, sagte jedoch: „Es ist nicht gut zu sehen, dass eine Atommacht wie Russland in eine Phase der politischen Instabilität geraten kann.“ Er fügte jedoch hinzu, dass der Schwerpunkt der EU weiterhin auf der Unterstützung der Ukraine liegen werde. In der Ukraine hofft man, dass diese Auseinandersetzungen das Ende der russischen Invasion oder sogar das Ende von Putin bedeuten könnten.

Putins Machtposition wird weithin als geschwächt angesehen, und die Vorstellung von Stabilität in Russland ist ins Wanken geraten. Der Aufstand gegen die Regierung hat die Unberechenbarkeit Russlands gezeigt und bestätigt, was viele osteuropäische Länder schon seit Jahren sagen.

Es wird berichtet, dass die US-Spionagebehörden schon vor einiger Zeit Informationen über ein mögliches Komplott gesammelt hatten, aber die Sorge der US-Regierung galt der Frage, was passieren könnte, wenn Russlands Atomwaffenarsenal in die falschen Hände gerät.

**Was wir beim Beten auch nicht vergessen dürfen**, ist die größere Reichweite der Wagner-Söldner von Jewgeni Prigoschin. Diese Gruppe ist in einer Reihe anderer Länder aktiv, vorgeblich als Sicherheitskräfte, in Wirklichkeit aber als Einfluss für umfassendere russische Ziele. Die jüngste Erklärung Putins hat nun gezeigt, dass die Gruppe von Russland finanziert wird. Diese Einflüsse sind vor allem in afrikanischen Ländern besorgniserregend und betreffen nicht nur militärische und sicherheitspolitische, sondern auch politische und wirtschaftliche Einflussnahme.

Obwohl Prigoschin begnadigt wurde, halten es einige Analysten für unwahrscheinlich, dass er und Putin noch lange nebeneinander existieren können, selbst wenn er sich nicht in Russland aufhält. Er wird als Rivale und möglicher Nachfolgekandidat Putins für das Präsidentenamt gesehen.



**Lasst uns beten, dass diese Ereignisse in Russland das Ende des Krieges in der Ukraine beschleunigen und dass die Wagner-Gruppe keine weitere Bedrohung von Weißrussland aus darstellen kann.**

**Betet für unsere politischen Führer, dass sie Weisheit haben, wenn sie mit den Folgen dieser Ereignisse umgehen.**

**Betet, dass der Herr „die tiefen und verborgenen Dinge offenbart“ (V. 22), während wir ihn im Gebet suchen, damit sein Licht in der Dunkelheit leuchten kann.**

#### Weitere Gebetsanliegen:

1. Betet für die neue Regierung in Griechenland, dass dieses Land nun eine Zeit größerer Stabilität erlebt.
2. Betet für schnellere humanitäre Hilfe für Flüchtlinge in Seenot vor den Küsten Europas, damit keine Menschenleben verloren gehen.

**SPENDEN:** Hebron Europe e.V.,  
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06  
BIC GENODES1NUE  
Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

**Spenden**